**Herbi Burren (70) aus Winterthur, OK-Vizepräsident und verantwortlich für Location und Sponsoring: «Gemeinsam das innere Feuer fürs Jonglieren auf allen Altersstufen entfachen»**

**Mit 40 ans Jonglieren herangewagt**

**Wann hast du mit Jonglieren angefangen und wie bist du darauf gekommen?**

Zu meinem 40. Geburtstag schenkten mir meine Frau und meine Töchter je 3 Bälle und Keulen sowie ein Jonglier-Lehrbuch. Das war Motivation pur und zugleich auch das Startsignal für meine Hobby-Jonglierkarriere.

**Wie jonglierst du am liebsten?**

Durch die bewundernswerten Ring-Künste des Jongleurs Criselly bin ich auf den Geschmack für die grossen Ringe gekommen. Unterdessen ist die Jonglage mit fünf Ringen zu meinem Lieblingsmuster geworden.

**Was würdest du noch gerne lernen?**

Das Schöne beim Jonglieren ist, dass sich stets neue Ziele ergeben. Für mich wird es aber langsam Zeit, mich mehr auf meine bekannten, geläufigen Tricks zu konzentrieren, um diese nicht zu verlieren. Natürlich gibt es noch Lernziele wie die 7-Ball Jonglage oder diverse Passingspiele mit JonglierfreundInnen (Gruppen-Jonglage mit Zuwerfen). Freude macht das Jonglieren in jeder Form.

**Worauf freust du dich besonders am Jonglierfestival in Winterthur?**

Ich freue mich aufs Zusammenkommen der Jonglier-Community aus allen Landesteilen der Schweiz und Gästen aus dem Ausland. Meine Vorfreude gilt auch den Besuchern, die sich für unsere Aktivitäten interessieren und an unseren Workshops teilnehmen werden. Und nicht zuletzt freue ich mich auf viele tolle und spontane Begegnungen.

**Was motiviert dich, dich als OK-Vizepräsident beim Jonglierfestival zu engagieren?**

Ich bringe gerne meine Erfahrungen als Eventmanager ins OK-Team ein. Mit meinem Know-How und dem grossen Netzwerk möchte ich dazu beitragen, die konzeptionellen Vorstellungen unseres jungen Teams erfolgreich umzusetzen. Und schlussendlich wollen wir gemeinsam die Freude und das innere Feuer für das Jonglieren auf allen Alters- und Niveaustufen entfachen und weitergeben.

**Bild:** Herbi Burren hat als 40-Jähriger mit dem Jonglieren angefangen. 30 Jahre später präsentiert er locker seine 5-Ring-Jonglage.